



Foto: ia

Im Pavillon im Bürgerpark in Burgbernheim könnten sich bald Liebende das Ja-Wort geben.

Foto: Claudia Lehner

# Trauung auf der Liebesinsel

**HEIRATEN** Pavillons am Landschaftssee und im Bürgerpark wurden für Hochzeiten gewidmet.

VON CLAUDIA LEHNER

**BURGBERNHEIM** – Romantik und Nostalgie sind Gefühle, die eher selten bei einer Stadtratssitzung aufkommen. Bei der Diskussion darüber, wo künftig Trauungen unter freiem Himmel stattfinden können, kam das Gespräch aber auf die „Liebesinsel“ auf dem Kapellenberg. Für ältere Burgbernheimer wohl ein Ort mit vielen schönen Erinnerungen.

Bürgermeister Matthias Schwarz hatte berichtet, dass Paare unter freiem Himmel getraut werden möchten. Das ist allerdings nicht so ohne

Weiteres möglich. Ganz ohne Gebäude geht es laut Gesetzeslage nicht, wie er erklärte. „Es braucht zumindest ein Teilgebäude.“ Den Pavillon am Landschaftssee könnte man für Trauungen widmen, schlug er vor. Die Organisation müsste aber die Brautgesellschaft übernehmen. „Der Bauhof schleppt keine Stühle daraus.“ In der Sitzung wurde noch ein weiterer Vorschlag unterbreitet: der Pavillon im Bürgerpark, mitten in Burgbernheim. Auch dieser wurde für Trauungen gewidmet.

Gut geeignet fände Stadtrat Gerhard Wittig den Kapellenberg, nahe

dem Kriegerdenkmal, mit schönem Blick auf die Stadt. Früher bekannt als Liebesinsel, hätten sich dort die Paare zum Stelldichein getroffen. Einen Pavillon gibt es dort jedoch noch nicht, ein solcher könnte aber errichtet werden. Der Vorschlag kam gut an.

Um eine Trauung zu ermöglichen, würde es reichen, wenn drei bis vier Leute reinpassen, sagt Schwarz. Für Stefan Schuster wäre es eine Überlegung wert, den Pavillon auf dem Kapellenberg so groß zu bauen, dass die Stadtkapelle darin Platz findet – nicht nur für Trauungen.